

[8276.] Wir ersuchen freundlichst um Remission der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Schleswig-Holsteins Gegenwart,
da es uns an Vorrath fehlt.
Hamburg, 26. Oct. 46.

Achtungsvoll
Schubert & Co.

[8277.] Um Rücksendung aller unverkauften Exemplare von

Wanders Sprachbuch
bitte ich dringend, da die Auflage zu Ende geht.
Hirschberg. **H. Lucas.**

[8278.] Die gütige Zurücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exmpl. von:

Krakau u. Paris. 2 Bde.
würden sehr dankend anerkennen
Breslau, 28. Octbr. 1846.

Verlags-Comtoir.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[8279.] **Commis-Gesuch.**

Ein im Sortiment gewandter Commis kann sofort in einem thätigen Geschäft eine Stelle erhalten; Zeugnisse der Tüchtigkeit und des sittlichen Verhaltens sind bei den Anträgen unter der Chiffre A. B. an Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig mit beizufügen.

[8280.] **Gesuch eines Commis.**

Für ein thätiges Verlagsgeschäft wird ein Commis gesucht, der besonders in der Buchführung und Correspondenz sicher und gewandt ist, und der ohne weitere Anleitung gewohnt ist, selbstständig zu arbeiten. Nur Solche, die zugleich Zeugnisse ihrer Solidität beifügen können, mögen sich unter der Chiffre B. S. an Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig wenden. Der Besizer des Geschäfts garantirt außer der freundlichsten Behandlung ein angemessenes Gehalt. Der Antritt müßte aber sofort erfolgen.

[8281.] **Gesuch einer Stelle.**

Ein junger Mann, nahe an 8 Jahre im Buchhandel ununterbrochen thätig, den ich bestens empfehlen kann, sucht für den Termin Neujahr eine Gehülfsstelle, gleichviel wo. Der Antritt könnte nöthigenfalls noch eher als Neujahr erfolgen. Hierauf Reflectirende wollen sich gestl. an mich wenden.

Leipzig.

Im. Fr. Wöller.

[8282.] Ein mit vorzüglichen Zeugnissen, sowohl über seinen Gymnasialcursus als seine buchhändlerische Lehrzeit ausgestatteter junger Mann, von durchaus solidem Character, sucht eine Anstellung als Commis. Reflectirenden ertheilt über ihn nähere Auskunft

Dräseke,

Herzogl. S. Superintendent zu Rodach
im Herzogthum Coburg.

[8283.] Für einen jungen Mann, welcher so eben seine Lehrzeit zu meiner Zufriedenheit beendet hat, und im Sortiments- und Verlagsgeschäft, so wie in der Buchführung erfahren ist, suche ich zu seiner weitem Ausbildung bei bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement. Offerten erbitte ich mir direct durch die Post.

G. A. Wolff in Berlin.

Bermischte Anzeigen.

[8284.] Schw. Hall. So eben ist bei uns fertig geworden und wird auf Verlangen gratis versendet:

Verzeichniß v. Romanen u. Theaterstücken
zu sehr herabgesetzten Preisen.

Man findet hier Werke von Cooper, Irving, Scott, Spindler, Beckstein, Hauff u., ebenso aber auch die beim größeren Publikum immer noch beliebten Schriftsteller, z. B. Spieß, Cramer, Claren, Lafontaine, u. s. w.

Das Meiste ist in Mehrzahl vorhanden.
Wir geben $\frac{1}{4}$ Rabatt, und bei einer Bestellung von 100 $\frac{1}{3}$; Baarzahlung ist Bedingung.

F. F. Haspel'sche Buchhandlung.

[8285.] **Zur Notiz.**

Ich habe heute ein sehr geschmackvoll zusammengestelltes

Weihnachtsplacat
meiner illustrierten und gebundenen Verlagsartikel versandt, und bitte diejenigen Handlungen, denen keins zukommen sollte, oder die mehr als eins mit Erfolg anbringen zu können glauben, mir ihren Bedarf wissen zu lassen.

Leipzig, 28/10. 46.

Gustav Mayer.

[8286.] **Denkmünzen.**

Zur Probe sandte ich nach einigen größern Städten, doch nur an einzelne Handlungen, unterm 1. Oct. folgende Denkmünzen:

Eine Denkmünze auf den Kölner Dom-
bau.

Eine Denkmünze zum Hermanns-Denk-
mal.

Zwei Denkmünzen von der diesjährig.
Aachener Heiligthumsfahrt.

Dazu erschien so eben noch:

Eine Denkmünze v. Ludwig-Canal.

Auf diese letztere mache ich diejenigen Handlungen, welche die zuerst genannten 4 Denkmünzen von mir erhielten, aufmerksam und ersuche um Bestellung, falls sie 1 Expl. davon wünschen. Diese Denkmünzen sind in der Größe eines Fünfrankenthalers, ausgeführt in Britannia-Metall, mit Beschreibungen versehen und kostet das Stück $7\frac{1}{2}$ Sgr netto.

Wer derartige Artikel mit Vortheil führen kann, wolle es mir anzeigen, diejenigen Handlungen aber, denen ich sie versuchsweise in 1 Expl. einsandte, damit aber keine Geschäfte machen können, ersuche ich um schleunigste Rücksendung. Durch künstlerische Auffassung und Ausführung zeichnen sich die Medaillen vorthelhaft aus und jeder Medaillensammler und Münzenliebhaber wird sie nehmen, sobald er sie nur sieht; er kann sie auch in Silber ausgeprägt erhalten.

Aachen, 25. October 1846.

E. Wengler.

[8287.] **Gefälliger Beachtung empfohlen!**

An alle Handlungen habe ich so eben ein Verzeichniß im Preise ermäßigter, zu Festgeschenken besonders geeigneter Werke und Jugendschriften versandt.

Diejenigen, welche etwa aus Versehen über-
gangen worden, belieben dasselbe zu verlangen.
Frankfurt a/M., 24. October 1846.

Joseph Baer.

[8288.] Das Circulaire des Commissionsbureau in Dresden, mit der Offerte eines Reorganon, welches mich als Vermittler nennt, ist ohne mein Vorwissen und meine Genehmigung ausgegeben, und ich erkläre deshalb, daß ich nichts mit dieser Sache gemein habe.

Robert Frieße in Leipzig.

[8289.] **Englisches Sortiment.**

Alle bis jetzt erschienenen englischen Taschenbücher für 1847 wurden bereits auf Bestellungen meiner geehrten Geschäftsfreunde expedirt. Ich habe ein vollständiges Lager davon hier und bin demnach im Stande, Nachbestellungen sofort auszuführen.

Handlungen, welche mich mit Bestellungen auf englisches Sortiment beehren, sende ich gern sowohl Prachtwerke als leichtverkäufliche Bücher, in vortrefflicher äußerer Ausstattung, auf kurze Zeit à Condition. Fest Bestelltes kann ich jedoch unter keiner Bedingung zurücknehmen. Mein großes Lager bietet mir Gelegenheit, oft Bestellungen sofort ausführen zu können.

Gern bin ich bereit, Cataloge von im Preise herabgesetzten englischen Büchern auf Verlangen gratis zu übersenden. Die Colonne der Netto-Preise ist vor Einhandigung der Cataloge an die Kunden abzuschneiden und sind die Preise dann so gestellt, daß dem Buchhändler 30 bis 50 % reiner Gewinn verbleibt.

Leipzig.

F. O. Weigel.

[8290.] Wiederholt und dringend zeige ich hiermit an, daß mein Verlag nur allein direct von mir bezogen werden kann und bitte ich, bei Bestellungen davon gütig Notiz nehmen zu wollen.

Emmerich, den 13/10. 46.

J. V. Romensche Buchhandlung.

[8291.] **Zur gefälligen Beachtung!**

Ich nehme von Neujahr 1847 ab nur noch Nova in polnischer Sprache an, alles andere werde ich selbst wählen.

Kajetan Jablonski in Lemberg.

[8292.] **S. Kaufmann** in Strassburg bittet um Einsendung von 6—8 Auktions- und Antiquar-Catalogen, sowie um 2 Verlagskataloge, durch Herrn C. F. Schmidt in Leipzig.

[8293.] **An die Herren Verleger von Kinderschriften.**

Für die herannahende Weihnachtszeit erbitte ich mir von allen neu erscheinenden Kinderschriften 3 Exemplare à Cond. Hingegen ersuche ich die Herrn Verleger, mich mit Zusendungen alter Kinderschriften zu verschonen; widrigenfalls ich ohne Weiteres solche Sendungen mit Portonachnahme sogleich remittiren werde.

Weimar, 15. Oct. 1846.

Wilhelm Hoffmann.

[8294.] Von allen neu erschienenen Volkskalendern für 1847 erbitten uns 4 Ex. ohne Kalender à Cond., so wie von neuen Jugendschriften, Bilderbüchern und Taschenbüchern für 1847 1 Ex. geb. à Cond., verbitten uns aber höflichst jede Zusendung von Romanen, für die wir keinen Absatz haben.

Hildesheim, den 16. Oct. 1846.

Füncke'sche Buch- u. Musikalienh.